

Verena Hochleitner

Die 3 Ritterinnen





Die 3 Ritter innen

Verena Hochleitner

Tyrolia-Verlag • Innsbruck—Wien

Warum die
3 RitterINNEN?

Ganz einfach. Weil so
alle, die mitmachen,
gemeint sind.

Stimmt! — Cool!





Drache N° 1

Auf den ersten Blick ist es ein normales Haus.
Ein Stadthaus mit vier Stockwerken, Keller,
Dachboden und unzähligen Zimmern. Doch wer sagt,
dass das Ganze nicht eine Ritterburg ist?

Du musst es dir einfach ohne den hellen Farbanstrich vorstellen. Und hast du die beiden Drachenköpfe gesehen, die seit ewigen Zeiten über dem Burgtor wachen?

Wenn du es noch immer nicht glauben willst, kannst du gerne das Burgverlies besuchen, oder auf dem Dach die Zinnen nachzählen. Aber eigentlich genügt es auch, wenn du auf den Turm steigst, der an einer Ecke der Burg in den Himmel wächst.

Natürlich kann es dir auf dem Weg dorthin leicht passieren, dass du den drei furchtlosen Ritterinnen begegnest, die hier zu Hause sind. Wenn auch nicht im Türmchen-Zimmer, wie sie es sich insgeheim wünschen.

Denn wie in den meisten Geschichten über Burgen und Drachen ist dieses für die Prinzessin reserviert. Oder für den Prinzen, wie in unserem Fall.

Wie sich die Geschichte um den Prinzen aus dem Türmchen genau abgespielt hat, kann ich gerne erzählen. Denn ich sehe alles, was in diesen alten Gemäuern geschieht. Oder sagen wir, das meiste! Weil ich unsichtbar bin. Nein, ich bin nicht das Burggespenst. Diese Rolle ist schon anderweitig vergeben. Wir sind die sieben unsichtbaren Neffen. Meine sechs kleinen Lieblingsbrüder und ich.



Drache N° 2

Du erzählst! Du bist der Älteste.

Ich kann mich gar nicht an alles erinnern ...



Okay!

